



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Droste-Hülshoff - Sommer

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:****Transparente Gedichtinterpretation:****Sommer (Annette von Droste-Hülshoff)****TMD: 35110****Kurzvorstellung des Materials:**

Das lyrische Ich beschreibt dem Leser ganz genau, wie die Welt im Sommer so aussieht. Zum Beispiel, wie sich die Natur verhält, dass es heiß ist und Mücken und Fliegen die einzigen sind, die sehr agil sind. Auch beschreibt das lyrische Ich, wie es selbst sich im Sommer fühlt.

Übersicht über die Teile

Der Text des Gedichtes

Interpretation

Information zum Dokument

- Ca. 3 Seiten, Größe ca. 67 Kbyte

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)**Sommer**

Du gute Linde, schüttle dich!
Ein wenig Luft, ein schwacher West!
Wo nicht, dann schließe dein Gezweig
So recht, dass Blatt an Blatt sich presst.

Kein Vogel zirpt, es bellt kein Hund;
Allein die bunte Fliegenbrut
Summt auf und nieder übern Rain
Und lässt sich rösten in der Glut.

Sogar der Bäume dunkles Laub
Erscheint verdickt und atmet Staub.
Ich liege hier wie ausgedorrt
Und scheuche kaum die Mücken fort.

O Säntis, Säntis! läg' ich doch
Dort, - grad' an deinem Felsenjoch,
Wo sich die kalten, weißen Decken
So frisch und saftig drüben strecken,
Viel tausend blanker Tropfen Spiel;
Glücksel'ger Säntis, dir ist kühl!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Droste-Hülshoff - Sommer

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

